

2009

SEAMULATOR

Die Yacht- und Motorboot-Simulation

Gesundheitshinweis

Bei längerem Spielen sollte nach jeder Stunde eine Pause von ca. 15 Minuten eingelegt werden. Spielen Sie bitte nicht, wenn Sie übermüdet sind.

Spielen Sie in einem ausreichend hellen Raum, und setzen Sie sich so weit wie möglich vom Bildschirm entfernt. Bei einem sehr kleinen Prozentsatz von Personen kann es zu epileptischen Anfällen kommen, wenn sie bestimmten Lichteffekten oder Lichtmustern ausgesetzt werden, denen man heute überall begegnet. Manchmal wird bei diesen Personen ein epileptischer Anfall ausgelöst, wenn sie bestimmte Fernsehbilder betrachten oder Computerspiele spielen. Auch Spieler, die zuvor noch nie einen Anfall hatten, könnten an bisher nicht erkannter Epilepsie leiden.

Wenn Sie an Epilepsie leiden, suchen Sie bitte vor dem Gebrauch von Computerspielen Ihren Arzt auf. Konsultieren Sie Ihren Arzt sofort, wenn während des Spielens eines der folgenden Symptome auftreten sollte: Schwindelgefühl, Sehstörungen, Muskelzucken oder jegliche Art unkontrollierter Bewegung, Bewusstseinsverlust, Desorientierung und/oder Krämpfe.

Installation

Legen Sie die CD-ROM in ihr CD/DVD-Laufwerk. Die Installation startet bei aktiviertem Autoplay automatisch.

PC: Falls die Autoplay Funktion Ihres Computers deaktiviert ist, öffnen Sie das CD/DVD-Laufwerk im Explorer und starten die Datei [Setup_Seamulator2009.exe](#). Die selbsterklärende Installation führt Sie durch den Installationsvorgang.

Mac: Öffnen Sie das CD/DVD-Laufwerk im Desktop starten die Datei [Seamulator.pkg](#). Die selbsterklärende Installation führt Sie durch den Installationsvorgang.

Die Inhalte dieses Handbuchs und die entsprechende Software sind Eigentum der jeweiligen Copyright - Inhaber bzw. Halycon Media und urheberrechtlich geschützt. Jede Vervielfältigung, auch von Teilen, ist strengstens verboten.

Alle in diesem Dokument aufgeführten Markenzeichen oder eingetragene Markenzeichen sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.

Einstellungen



Hier wählen Sie die Verkehrs- und Wetterbedingungen Ihres Törns

Tageszeit Durch Verschieben des Reglers setzen Sie die Tages- oder Nachtzeit fest.

Verkehrsdichte Sie entscheiden, wie viele Fremdschiffe mit Ihnen durch die Gewässer fahren.

Windrichtung Verschieben Sie den Regler, um die gewünschte Windrichtung einzustellen. Die Kompassnadel rechts im Bild zeigt an, aus welcher Richtung der Wind weht.

Windstärke Ob schwache Brise oder Sturm, der Seamulator bietet verschiedene Windstärken. Beachten Sie, dass die eingestellte Windstärke direkten Einfluß auf den Wellengang hat.

Regen Mit dem Regler wird die Stärke des Regens definiert.

Nebel Durch Verschieben des Reglers wird die Dichte des Nebels definiert.

Wegpunkte



Auf der eingblendeten Karte haben Sie die Möglichkeit Wegpunkte zu setzen, die Ihnen in der Simulation helfen, die Orientierung zu behalten.

Wählen Sie dazu den die Markierungsbox **[WEGPUNKTE AKTIVIEREN]**. Klicken Sie nun mit der Maus auf die Karte dort, wo Sie die Reise beginnen wollen.

Wegpunkte eintragen und löschen

Durch einfaches Klicken können Sie zusätzliche Wegpunkte in die Karte eintragen. Zum Korrigieren und Löschen der Wegpunkte klicken Sie mit der Maus nochmals auf die gesetzten Punkte und verschieben diese mit der Maus oder löschen diese mit der „Zeilen-Umbruch-Taste“.

Wegpunkte während der Simulation



Der gelbe Pfeil zeigt Ihnen die Richtung an und die gelbe Säule stellt den Wegpunkt dar, den Sie als nächstes passieren sollen.

Logbuch



Der Seamulator 2009 protokolliert automatisch alle Ihre Ereignisse einer Fahrt mit.

Wenn Sie eine Fahrt anklicken erscheinen im mittleren Bildschirmbereich alle damit verbundenen Ereignisse: Start- und Zielzeit, Kursänderungen oder Verletzungen der Fahrtregeln.

Ergänzend dazu sehen Sie alle Ereignisse auf der Seekarte rechts davon.

Sie können Ihre Route hier mit allen Aktionen genau verfolgen und jede einzelne Aktion, die als Punkt gekennzeichnet ist, anklicken, um sie genauer unter die Lupe zu nehmen. Zum Löschen der protokollierten Daten klicken Sie im linken Rahmen die Situation an, die Sie löschen wollen und klicken danach auf den Knopf **[LÖSCHEN]** direkt unter dem Rahmen.

Cockpit der Motoryacht



- 1 Ausschalt-Knopf** zum
 - Einlegen einer Pause
 - Aktivieren der Hilfe-Funktion
 - Beenden des Szenarios
- 2 Kontrolleiste**
Werkzeuggeste
 - A** - Seekarte
 - B** - Rahmenbedingungen
 - C** - Anlegen
 - D** - Ansicht
 - E** - Logbuch
- 3 Ruderanzeige**
- 4 Kompass**
- 5 Geschwindigkeit**
- 6 Gashebel**
- 7 Steuerrad**

Seekarte



Klicken Sie auf das Symbol  um die Seekarte zu öffnen. Klicken Sie nun auf die Symbole, die rechts abgebildet sind: Das Kreuz, um die Karte übersichtlich und scharf darzustellen und das N mit Pfeil, um die Karte nach Norden auszurichten.

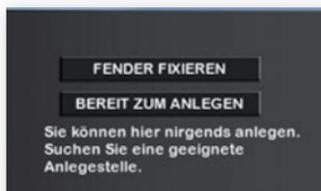
Wenn Sie den Positionsanzeiger mit der linken Maustaste verschieben, verändern Sie gleichzeitig die Position Ihrer Yacht in der Simulation.

Einstellungen



Klicken Sie auf das Symbol  und aktivieren Sie damit das Fenster für Einstellungen

Hier können Sie während der Simulation einige Rahmenbedingungen wie Tageszeit, Wind, Nebel und Regen durch Verschieben der Regler mit der Maus verändern.



Das Symbol  hilft Ihnen beim Anlegen Ihrer Yacht. Manövrieren Sie Ihre Yacht zu zwei oder mehreren Pollern und klicken Sie auf **[FENDER BELEGEN]**. Es werden jene Poller markiert, die sich für Sie zum Anlegen eignen. Klicken Sie nun **[BEREIT ZUM ANLEGEN]**. Durch nochmaliges Anklicken legen Sie wieder ab.

Durch Anklicken des Symbols  wechseln Sie zwischen verschiedenen Ansichten Ihrer Yacht.

Cockpit – Standardansicht

Helikopter – Außenansicht – Regler für Gas und Rudereinstellung werden eingeblendet

Fernglas – ermöglicht Ihnen einen Blick wie durch ein Fernglas.

Durch Anklicken des Symbols , öffnet sich ein Fenster mit einer Übersicht der letzten 5 durchgeführten Aktionen.

- 6** Klicken Sie den Gashebel an und ziehen ihn in den grünen Bereich nach oben, um Gas zu geben und in den Roten Bereich, um rückwärts zu fahren. In der Helikopteransicht wird ein Regler für diese Funktion eingeblendet.
- 7** Klicken Sie das Steuerrad mit der Maus an, um es zu bedienen. In der Helikopteransicht wird ein Regler für diese Funktion eingeblendet.

Tastaturbefehle

Taste	Funktion	Taste	Funktion
W oder ↑	Beschleunigen	F	Großsegel dichtholen
A oder ←	Nach Backbord	G	Großsegel fieren
S oder ↓	Geschwindigkeit verringern oder rückwärts	ESC	Menü
D oder →	Nach Steuerbord	Linke Maustaste (LMT)	Instrument/Menüpunkt wählen
1	Cockpitansicht	Rechte Maustaste (RMT) gedrückt halten	Umschauen
2	Helikopteransicht	Bei Mac: Alt und Click	
3	Fernglas	Mausrad	Zoom in der Helikopteransicht
R	Vorsegel dichtholen	Leertaste	Ruder Nullstellung
T	Vorsegel fieren	Strg Taste	Motorleerlauf

Cockpit einer Motoryacht



- 1 Ausschalt-Knopf** zum
 - Einlegen einer Pause
 - Aktivieren der Hilfe-Funktion
 - Beenden des Szenarios
- 2 Kontrolleiste**
- 3 Werkzeugleiste (s. vorne)**
- C** - Trimmen
- 4 Windanzeige**
- 5 Kompass**
- 6 Ruderanzeige**
- 7 Steuerrad**
- 8 Starter für den Motor**
- 9 Gashebel**

Wenn Sie die Segelyacht gewählt haben, befindet sich in der Werkzeugleiste im rechten unteren Bereich des Bildschirms ein zusätzliches Menü zum Trimmen der Segel. Hier können Sie die Segel in die optimale Stellung und Spannung bringen.

Trimmen



Klicken Sie die Regler an und ziehen Sie diese um Ihr Vorsegel zu trimmen. Mit dem oberen Regler können Sie die Segelfläche verkleinern oder vergrößern.

Mit dem unteren Regler ändern Sie den Winkel des Segels zum Schiff. Bewegen Sie den Schieber nach links oder rechts, um das Vorsegel dichtzuholen oder zu fieren.



Klicken Sie die Regler an und ziehen Sie diese um Ihr Hauptsegel zu trimmen. Mit dem oberen Regler können Sie die Segelfläche verkleinern oder vergrößern.

Mit dem unteren Regler ändern Sie den Winkel des Segels zum Schiff. Bewegen Sie den Schieber für das Großschot nach links oder rechts, um das Großsegel dichtzuholen oder zu fieren.

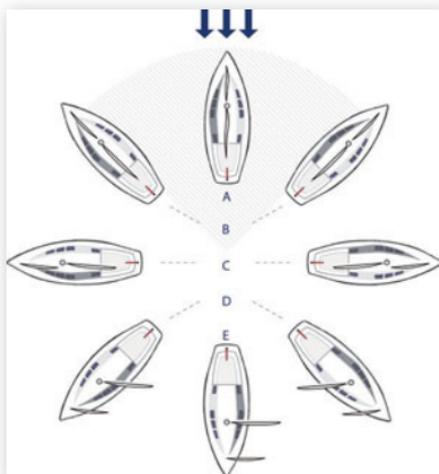


Wenn Sie die Punkte **[VORSEGEL SCHIFTEN]** oder **[HAUPTSEGEL SCHIFTEN]** anklicken, bewegen Sie das jeweilige Segel für eine Wende oder Halse auf die jeweils andere Seite des Schiffes.

Mit dem Punkt „Motor starten“ können Sie den Hilfsmotor der Segelyacht starten.

- 8** Klicken Sie auf den Schlüssel, und die der Motor wird gestartet. Gleichzeitig wird der Gashebel aktiviert.

Segeln



Sie können Ihre Segelyacht kontrollieren, indem Sie entweder den Motor oder die Kraft des Windes einsetzen.

Wenn Sie mit dem Wind segeln, ist es wichtig, die Segel in die optimale Position zu bringen und die Größe der Segelfläche zu dosieren.

Abgestimmt auf die Windsituation gibt es jeweils mehr Möglichkeiten die Segel zu setzen. Die wichtigsten Segelpositionen sind in dieser Grafik dargestellt.

A Im Wind
C Halber Wind
E Vor dem Wind

B Am Wind
D Raumer Wind

Unsere Hotline erreichen Sie telefonisch: Montag bis Samstag zwischen 11.00 und 20.00 Uhr

- Deutschland: Tel. 09001 - 706 109
(Euro 1,24 / Min. aus dem deutschen Festnetz, ggf. abweichende Preise aus dem Mobilfunk) *
- Österreich: Tel. 0900 - 400 677
(Euro 1,35 / Min. aus dem deutschen Festnetz, ggf. abweichende Preise aus dem Mobilfunk) *
- Schweiz: Tel. 0900 - 373 794
(CHF 2,50 / Min. aus dem deutschen Festnetz, ggf. abweichende Preise aus dem Mobilfunk) *

Minderjährige benötigen die Zustimmung eines Erziehungsberechtigten, um die kostenpflichtige Service - Rufnummer in Anspruch nehmen zu können.

Um Ihnen schnellstmöglich Hilfe leisten zu können, bitten wir Sie sämtliche relevanten Daten, die Ihren Rechner betreffen, bereit zu halten. Bitte notieren Sie folgende Angaben, bevor Sie unsere Hotline kontaktieren: Betriebssystem und Version, Prozessor, Hauptspeicher, Mainboard, Grafik- und Soundkarte. Außerdem möchten wir Sie bitten, die installierten Treiber-Versionen für die Grafik- und Soundkarte zu notieren.

*) Alle Preise beziehen sich auf Anrufe aus dem Festnetz sowie zum Zeitpunkt der ersten Drucklegung dieses Handbuchs. Die Kosten zu einem späteren Zeitpunkt sowie von anderen Netzbetreibern insbesondere aus den Mobilfunknetzen können variieren. Bitte beachten Sie hierzu auf jeden Fall die kostenlose Tarifsangabe am Anfang der Verbindung. Bitte informieren Sie sich auch über die Kosten direkt bei Ihrem Telefonanbieter.

Credits

ENTWICKLUNG UND PROGRAMMIERUNG	Martin Kolb, Manuela Steinacher, Gerhard Hochleitner, Ulrich Steinlechner, Andreas Zimmermann, Thomas Gantioler, Daniel Walter
PUBLISHING	Halycon-Media, Volker Rieck www.halycon.de
LAYOUT VERPACKUNG / HANDBUCH	Manuela Steinacher
PRESSEARBEIT	Andreas Zimmermann
PRODUKTMANAGEMENT	Andreas Zimmermann
SPECIAL THANKS	Thomas Gantioler, Niels Frederiksen

WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

www.halycon.de und www.seamulator.com

